

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Leipziger Straße 16
03149 Forst (Lausitz)

Tel.: 03562 9585079
E-Mail: post@efg-forst.de
Url: www.efg-forst.org



GemeindeAktuell

März, April 2026



Monatsspruch April

Jesus spricht zu Thomas: „Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“

Johannes 20,29 – Lutherbibel 2017



Evangelisch.
Frei.Kirche.



Warum weint Jesus? Das ist eine berechnete Frage, denn dass Jesus Tränen zeigt, wird in den Evangelien lediglich zwei Mal berichtet. Die emotionale Reaktion des „eingebornen Sohns“ (Joh 1,14) ist hier in eine sonderbare Szene eingebettet. Lazarus, der Bruder von Maria und Martha, ist verstorben. Den beiden Frauen wusste Jesus sich verbunden; in ihrem Haus war er zu Gast gewesen. Von Lazarus heißt

es sogar, dass Jesus ihn lieb gehabt habe (11,3). Jesus wusste, dass Lazarus krank ist und geht aber trotzdem nicht zu ihm. Vier Tage nach seinem Tod trifft er dann ein. Maria fällt vor ihm auf die Knie und sagt, das wäre nicht passiert, wenn Jesus hier gewesen wäre. Sie und die Menschen drumherum weinen.

Weint Jesus, weil er vom Tod des Freundes überwältigt wird? Oder weil er von der Traurigkeit der anderen ergriffen ist? Oder weil er erkennt, dass er zu spät gekommen ist? Keine dieser Fragen führt in die richtige Richtung. Dem Kontext können wir entnehmen, dass Jesus auf besondere Weise von Lazarus' Tod wusste (11,14). Und es scheinen auch andere Emotionen im Spiel zu sein als nur Ergriffenheit und Traurigkeit. Seinen Tränen geht voraus, dass er im Geist ergrimmte und erbebt (11,34). Warum Jesus weint – schwer zu sagen.

In der systemischen Therapie wird die „Warum-Frage“ durch die Frage nach der Bedeutung von Äußerungen ersetzt. Nicht die inneren Gründe, die meist verborgen bleiben, stehen im Vordergrund, sondern die Bedeutung einer Reaktion für Andere, für das System, in dem ein Mensch sich befindet. Also, was bedeuten die Tränen Jesu für Maria, für die umstehenden Menschen, für seine Jünger? Vermutlich sehr Unterschiedliches. Maria könnte sie als echtes Mitgefühl deuten. So verstehen es auch die umstehenden Menschen: „Schaut, so lieb hat er ihn gehabt, er weint sogar.“ (11,36) Andere deuten sie als Hilflosigkeit; die Jünger vielleicht als Wut über den Verlust. Alles möglich. Alles auch typisch für menschliche Systeme.

Ich glaube die entscheidende Frage lautet: Was bedeuten die Tränen Jesu für den Tod und für Lazarus? Wer weiter liest, bekommt eine deutliche Antwort: Für den Tod bedeuten die Tränen das Ende; für Lazarus das Leben. Jesu Tränen sprengen das vertraute System einer begrenzten Welt. In den salzigen Wassertropfen, die aus seinen Augenwinkeln kullern, bricht sich das Licht der schöpferischen Kraft Gottes. In Jesus steigt die Auferstehungskraft auf, die die ganze Schöpfung verwandeln wird. Die Tränen sind nicht so sehr ein Ausdruck für das, was in Jesus los ist, sondern Zeichen dafür, wie er diesen Kosmos von innen verändert. Sie bedeuten also Zuversicht und Hoffnung angesichts von Endgültigkeit und Tod. Was für schöne Tränen!

Prof. Dr. Oliver Pilnei

Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Hochschule Elstal

Wir laden herzlich ein!

Die Gottesdienste beginnen sonntags um 10:00 Uhr!

März

01.03. Gundolf Lauktien
08.03. Annett Seelig
15.03. **Jahresgemeindeversammlung**
22.03. Gottfried Hain
29.03. Andreas Güthling

Sitzung der erweiterten Gemeindeleitung: am 11.03. um 19:00 Uhr

April

03.04. Ingolf Kschenka
05.04. Helge Kohlbacher
12.04. Gottfried Hain
19.04. Open Doors / Gideon Jacobs
26.04. Inge Clausonet

Sitzung der erweiterten Gemeindeleitung: am 15.04. um 19:00 Uhr

Folgende Veranstaltungen finden wöchentlich statt:

Blau-Kreuz-Abend (im Gästehaus): dienstags, 19:00 Uhr
Alpha-Kurs in der Caritas Forst, Kegeldamm 2 freitags, 19:00 Uhr



Im Holz-Fisch wird zu jeder Zeit das Geld gesammelt, welches wir zur vollständigen Finanzierung der Beiträge für den Bund und den Landesverband nutzen.

Ausblicke / Termine

Geburtstage:

22.04. Yvonne Thümmel
28.04. Werner Piel
30.04. Steve Urbitsch

weitere Termine:

jeden Freitag, 19:00 Uhr Alpha-Kurs in der Caritas Forst, Kegeldamm 2
06.03.2026, 19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Frankfurter Straße 23
25.03.2026, 19:00 Uhr Kaminabend „Geschichte der Baptisten“ mit Ingrid Ebert
12. – 18.07.2026 Paddeltour auf der Mecklenburgischen Seenplatte

Jede(r) kann mitmachen

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**



Unsere Besucher und auch wir freuen sich über einen schönen und gelungenen Gottesdienst und die Zusammenkunft und Gespräche beim anschließenden Kaffeetrinken.

Zu einer gelungenen Gemeindeveranstaltung gehören neben einer guten Predigt, Moderation und Präsentation aber auch saubere Räume, geputzte Fenster und saubere Gardinen.

Und wenn die „Blase mal drückt“, dann erwartet man selbstverständlich ein sauberes stilles Örtchen.

Damit uns allen gemeinsam eine positive Willkommens-Kultur gelingt und wir als Gemeinde gute Gastgeber sein können, bitten wir jede(n), sich im Rahmen ihrer/seiner Möglichkeiten mit einzubringen und damit Einzelne – die bis jetzt immer wieder aktiv sind – zu entlasten.

Redaktionsteam: Steve Urbitsch

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: **13.02.2026**, © EFG Forst (Lausitz)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Mai, Juni 2026): **10.04.2026**

Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen!
Änderungen vorbehalten!

Datenschutz: Gemeindemitglieder und Freunde der Gemeinde, die die Veröffentlichung ihrer Anschrift, Rufnummer bzw. E-Mail-Adressen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden sich bitte bei der Redaktion. Bei der Erstellung des Gemeindebriefes wird auf weitere persönliche Angaben verzichtet.

Gemeindeleiter(in): *derzeit vakant*

Kontakt: Tel.: 03562 9585079 (Anrufbeantworter), E-Mail: leitung@efg-forst.de

Unsere Bankverbindung: **IBAN:** DE76 5009 2100 0000 6558 05, **BIC:** GENODE51BH2

